

## **Hamburgs Initiative für Design heißt ab sofort Design Zentrum Hamburg.**

Ein neues Corporate Design und erweiterte Kommunikationskanäle unterstreichen den Neustart, der nach dem Ende der pandemiebedingten Einschränkungen ab Frühjahr 2022 mit neuem Programm beginnt. Schwerpunkte dessen sind Nachwuchs, Sichtbarkeit, Vernetzung und den Nachhaltigkeits- und Innovationspotentialen von Design.

Mit neuem Namen, einem anspruchsvollen Programm, einer überarbeiteten Corporate Identity und erweiterten Kommunikationskanälen unterstreicht das Design Zentrum Hamburg so ab sofort das Bekenntnis der Stadt zur Branche als relevanten Standortfaktor.

Mit Netzwerktreffen, Workshops, Konferenzen und Förderprogrammen wird das Design Zentrum Hamburg der Designbranche und den Designerinnen und Designern in der Hansestadt künftig Unterstützung anbieten und Möglichkeiten für Austausch untereinander und mit Wirtschaft und Gesellschaft schaffen. Als städtische Initiative und Teil der Hamburg Kreativ Gesellschaft werden das wirtschaftliche, innovative und nachhaltige Potenzial von Design noch intensiver an Partnerinnen und Partner in Wissenschaft, Wirtschaft und Zivilgesellschaft herangetragen und sichtbar gemacht.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien: *„Die Relevanz von Design für Hamburg ist erheblich – ganz besonders auch für die Innovationsfähigkeit der Stadt und als kreativer Motor an der Schnittstelle zu anderen Branchen. Designerinnen und Designer sind Blaupausenbauer unserer Welt von morgen. Ich freue mich, dass mit dem neuen Namen ‚Design Zentrum Hamburg‘ und unter der Leitung von Frances Uckermann unter dem Dach der Hamburg Kreativ Gesellschaft ein neuer Resonanzraum für aktuelle Fragestellungen und konkrete Produkte entsteht. Dieser Ort wird die Relevanz des Designs nochmals sichtbarer machen, sowohl im Lokalen, im Überregionalen wie auch im Internationalen. Ich bin zuversichtlich, dass das ‚Design Zentrum Hamburg‘ ein wunderbarer Kulminationspunkt für die Design-Szene und den Kreativwirtschaftsstandort Hamburg sein wird.“*

Egbert Rühl, Geschäftsführer Hamburg Kreativ Gesellschaft: *„Die Hamburg Kreativ Gesellschaft versteht sich als Dienstleisterin für die professionellen Kreativen in der Hansestadt, mit unseren operativen Angeboten unterstützen wir die Branche und ihre Akteure umfassend. Dass wir mit dem Design Zentrum Hamburg diese Branche wieder in den Fokus nehmen, ist nicht zuletzt ihrer außerordentlichen Bedeutung für die Hansestadt geschuldet. Wir freuen uns auf den engen Austausch mit dem gesamten Ökosystem Design, weil wir nur so erfolgreiche, maßgeschneiderte Angebote entwickeln können. Ich freue mich*

darauf.“

In dem zentral in der HafenCity gelegenen 700 Quadratmeter großen Ausstellungs- und Veranstaltungsraum wird nach den pandemiebedingten Einschränkungen ab Frühjahr 2022 der Neustart mit der Aufnahme des neuen Programms erlebbar.

Frances Uckermann, Leiterin Design Zentrum Hamburg: *„Mit der Umbenennung schlagen wir ein neues Kapitel auf. Als Design Zentrum Hamburg wollen wir die Sichtbarkeit, Vernetzung und Förderung der Branche deutlich verbessern. Design ist die Schlüsselkompetenz, um den großen Herausforderungen unserer Zeit zu begegnen – Hamburg hat das Potenzial eines der Zentren dieser neuen, innovativen und nachhaltigen Designkultur zu werden. In diesem Sinne freue ich mich auf viele spannende Veranstaltungen, ein interessiertes Publikum und positive Resonanz auf die vielen Aktivitäten und Ideen der Hamburger Designbranche.“*

### **Design in Hamburg**

Hamburg ist ein wichtiger nationaler Wirtschaftsstandort für die Branche. Über 13.000 Designerinnen und Designer leben und arbeiten hier. Mit rund 4.500 Unternehmen in der Hansestadt ist die Designwirtschaft Spitzenreiterin in der Kreativwirtschaft nach der Anzahl der Unternehmen. Die Vielzahl an renommierten Designbüros und internationalen Agenturnetzwerken übt eine große Anziehungskraft auf Designerinnen und Designern aus. Mit ihren Kompetenzen und ihrer Expertise in den verschiedenen Designdisziplinen wirken sie auch in andere Wirtschaftszweige hinein. Staatliche Hochschulen und private Akademien locken den, auch internationalen, Nachwuchs an und schaffen so wichtige Laboratorien für die aktuelle Designforschung.

### **Programm-Vorschau 2022**

Mit Konferenzen, Talk-Formaten, Ausstellungen und gezielten Förderprogrammen ist das Design Zentrum breit aufgestellt für die vielfältigen Bedürfnisse der Branche. Schwerpunkte werden dabei auf Themen wie Innovation und Nachhaltigkeit, Aus- und Weiterbildung oder der Suche nach den besten Talenten liegen.

#### **Ein Ausblick:**

#### **HHai - the Meetup. Künstliche Intelligenz und kreative Arbeit**

Artificial Intelligence und Design – Meetup für Designerinnen und Designer und ihre Auftraggeberinnen und Auftraggeber zu den kreativen Potentialen von künstlicher Intelligenz. Ein hybrides Event mit Vorträgen, Diskussionen und Workshops in Kooperation mit dem Department Design der HAW-Hamburg/Prof. Peter Kabel und dem Forschungsprojekt

aiXdesign.space

- 22. März 2022

### **Portfolio Slam**

Was macht ein gutes Portfolio aus? Beim regelmäßig stattfindenden Portfolio-Slam stellen Design-Studierende und Berufsstarterinnen und -starter ihr Portfolio auf der Bühne vor Publikum vor. Sie erhalten konstruktives Live-Feedback von einer Fachjury und erfahren, worauf Expertinnen und Experten bei der Portfoliosichtung achten.

Portfolio Slam #4 Game Art (In Kooperation mit PAGE)

März 2022, 18:30 Uhr

### **Hamburg Design Talk**

Ein Abend, ein Thema, zwei Perspektiven: Einmal im Monat lädt das Design Zentrum Hamburg zwei Speakerinnen und Speaker aus der Designbranche ein, in Vorträgen und Projekt-Präsentationen Einblicke in ihre Arbeit sowie zu designrelevanten Themen zu geben - von Modedesign bis Typographie.

Spekulatives Design mit Prof. Dr. Anke Haarmann/HAW und Karel Golta/Indeed

April 2022, 19:00 Uhr

### **Circular Design Deep Dive**

Lokale und internationale Expertinnen und Experten zeigen anhand von Best Practice und visionären Projekten auf, wie Wirtschaft kreislauffähig gestaltet werden kann. Eine Veranstaltung in Kooperation mit Fab City Hamburg e.V., gefördert durch die Europäische Union im Rahmen des Interfacer Projektes. Vorträge, Panel Diskussionen, Workshops, Networking

bis 24. Juni 2022

### **Zukunftsstoffe - Innovatives Textildesign**

In der Ausstellung, in Talks und bei Workshops wird das breite Spektrum und die vielfältigen Potentiale des Textildesigns im Spannungsfeld zwischen Digitalisierung, Nachhaltigkeit und Produktion präsentiert. Von der Faser zum Garn, von Garn zum Gewebe, vom Textil zum Code.

- 10. Juli 2022

## **Förderprogramme 2022**

### **20 aus 21**

Was bewegt den Hamburger Design-Nachwuchs, mit welchen Fragestellungen setzen sich die Design-Hochschulen der Stadt auseinander? Jährlich stellen wir die zwanzig besten Design-Abschlussarbeiten aus. Wir präsentieren junge Perspektiven und bieten dem Design-Nachwuchs eine Bühne. Begleitet wird die Ausstellung von einem Rahmenprogramm, in dem wir zum Austausch mit Agenturen und Unternehmen über Talent-Recruiting und den Arbeitsmarkt der Zukunft einladen.

April/Mai 2022

### **Silberstreifen Award 2022**

Im dritten Jahr in Folge zeichnen wir Hamburger Designerinnen und Designer aller Disziplinen aus, die Lösungsansätze für die großen Fragen unserer Zeit entwickeln - von Nachhaltigkeit, über Digitalisierung bis Klimakrise. Die ausgezeichneten Ideen, Konzepte, Prototypen und Projekte werden finanziell gefördert und in einer Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert. Der Silberstreifen Award wird von einem Rahmenprogramm aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops begleitet.

September 2022

## **Related Post**



Hamburgs Design Zentrum Die Stadt designerin

